



### Theroetisch. Praktisch. Gut.

Exkursion bei der Alfred Ritter GmbH & Co. KG in Waldenbuch

**18.12.2019** | Drei Millionen Tafeln Schokolade werden täglich im einzigen Produktionsstandort von Ritter Sport für über 100 Länder produziert. Mehr als 1.500 Mitarbeiter arbeiten in Waldenbuch an der Perfektionierung einer quadratischen Tafel Schokolade.

Die Studierenden des ersten Semesters des Masterstudiengangs Mittelstandsmanagement der Hochschule Aalen wurden am Donnerstag, den 12.12.2019 in die Räumlichkeiten von Ritter Sport eingeladen. Im Rahmen diverser Projektarbeiten im Fach Global SME Management werden Theorie und Praxis sehr gut kombiniert. Dabei konnten viele Eindrücke gewonnen werden. Besonders beeindruckend war die Erfahrung, dass unheimlich viel Know-how in unterschiedlichen Bereichen erarbeitet werden muss, um den guten Geschmack einer Tafel Schokolade sicherstellen zu können.

Begleitet wurde die Exkursion von Herrn Prof. Dr. Jörg Büechl, der auch den Kontakt zum Unternehmen herstellte, zusammen mit dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Raphael Kaim. Um pünktlich mit der gut strukturierten Exkursion um 09:30 Uhr in Waldenbuch starten zu können, fuhren die Studierenden und deren Betreuer bereits um 07:15 Uhr von der Hochschule los. Nach Ankunft auf dem Betriebsgelände von Ritter Sport wurden die interessierten Studierenden herzlich von Marcus Auch empfangen, der durch das Programm führte.

Im ersten Programmpunkt standen das Unternehmen und die Qualität der Schokolade im Vordergrund. Auszubildende stellten vor Ort verschiedene Schokoladensorten vor, die mit großer Begeisterung auf Geschmack getestet wurden. Ein Vortrag zur Ressourcenbeschaffung, die weltweit vonstattengeht, rundete die Einführung in die Welt der Schokolade ab. Die anschließende Besichtigung der Produktionsstätte von Ritter Sport war ein Highlight der Exkursion. Die Produktionsleiter führten die Studierenden durch verschiedene Stationen der Schokoladenproduktion, von der Mischung der Rohstoffe bis hin zu eindrucksvollen Verpackungsmaschinen, die mit rasender Geschwindigkeit arbeiten. Die Überprüfung der Schokoladenqualität stellt einen zentralen Bestandteil dar und wird täglich kritisch geprüft.



Zur Mittagspause wurden die Studierenden in die werkseigene Kantine, der „Ritteria“ eingeladen. Bei großer Auswahl frisch zubereiteter Gerichte konnten sich die Teilnehmer der Exkursion über die bereits erlebten Erfahrungen austauschen. Nachdem die Studierenden ein umfangreiches Bild des Unternehmens gemacht haben, wurde am Nachmittag der Fokus auf die zu bearbeitenden Projekte gelegt. Verschiedene Mitarbeiter von Ritter Sport stellten aktuelle Internationalisierungsprojekte vor, an denen die Studierende in den kommenden Monaten mitarbeiten dürfen.

Eine großartige Erfahrung mit vielen Eindrücken aus der Praxis nehmen die Studierenden mit in die Bearbeitung ihrer Projekte. Ein großer Dank gilt Herrn Marcus Auch, der durch die Exkursion führte und sich die Zeit nahm, alle Fragen der Studierenden zu beantworten.